



RUSSLAND – GEFAHR FÜR EUROPA

Putins perfide Methoden bei der Erweiterung
seines Einflussgebietes - Diskussion mit
Gesine Dornblüth und Thomas Franke

27.08.2024

19:00 - 21:00 Uhr

Ludwig-Windthorst-Haus /
Katholisch-Soziale Akademie
Lingen (Ems)

PROGRAMM

19:00

Herzlich Willkommen!

Ingo Lüttecke

Grußwort und Vorstellung des Ludwig- Windthorst-Hauses

Marcel Speker

Akademiedirektor des Ludwig-Windthorst-
Hauses

Grußwort

Jens Bееck MdB

Mitglied des Deutschen Bundestags

Russland – Gefahr für Europa / Putins perfide Methoden bei der Erweiterung seines Einflussgebietes

Dr. Gesine Dornblüth

Autorin und Hörfunkjournalistin

21:00

Thomas Franke

Journalist, Autor, Regisseur und Produzent

Moderation: **Christoph Giesa**

Ende der Veranstaltung

Hinweise:

Es werden Getränke auf Selbstzahlerbasis
angeboten.

Nach der Veranstaltung können Sie den
Buchtitel "Jenseits von Putin" von Dr. Gesine
Dornblüth und Thomas Franke zum Preis von
20,00 Euro kaufen und signieren lassen. Bitte
beachten Sie, dass ausschließlich Barzahlung
möglich ist. Der neue Buchtitel "Putins Gift"
erscheint am 09.09.2024 und kann vor Ort
vorbestellt werden.

VORGESTELLT



Thomas Franke

ist Journalist, Autor, Regisseur und
Produzent vor allem für den
Deutschlandfunk. Von 2012 bis 2017 lebte er
in Moskau. Zuletzt erschienen von ihm die
Bücher „Russian Angst – Einblicke in die
postsowjetische Seele“, „Ruhmlose Helden.
Ein Flugzeugabsturz und die Tücken
deutsch-russischer Verständigung“ mit
Gesine Dornblüth sowie der Erzählungsband
„An den Kaukasus gekettet“.



Dr. Gesine Dornblüth

ist promovierte Slavistin und
Hörfunkjournalistin. Von 2012 bis 2017 war
sie Deutschlandfunk-Korrespondentin in
Moskau. Seit Beginn der 1990er Jahre
unternahm sie zahlreiche Recherchereisen
nach Russland und den gesamten
postsowjetischen Raum. Zuletzt erschien
von ihr das Buch „Ruhmlose Helden. Ein
Flugzeugabsturz und die Tücken deutsch-
russischer Verständigung“ mit Thomas
Franke.

ZUM THEMA!

Wir laden herzlich ein zu Lesung und Gespräch mit den Journalisten Gesine Dornblüth und Thomas Franke. Mit den langjährigen Russlandkennern sprechen wir an diesem Abend über die russische Gesellschaft, die Putin fest im Griff hat, über die Umstellung auf Kriegswirtschaft und über die Perspektiven des immer stärkeren Totalitarismus.

Mit einem ersten Blick in das am 9. September erscheinende neue Buch „Putins Gift - Russlands Angriff auf Europas Freiheit“ wird von den beiden Autoren erläutert, mit welchen perfiden und subtilen Methoden das russische Regime Gesellschaften in Armenien, Georgien, der Ukraine und im Baltikum unterwandert und auch Europa gefährdet.

Die Diskussion wird moderiert von Christoph Giesa.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Ludwig-Windthorst-Haus / Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen (Ems)

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Länderbüro Niedersachsen/Bremen
Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung
Georgstraße 36
30159 Hannover
www.hannover.freiheit.org

Organisation

Nadine Bode
Telefon +4951116999711
Nadine.Bode@Freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/trqfh

oder über unseren zentralen Service

| | |
|---------|--|
| E-Mail | service@freiheit.org |
| Telefon | +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr) |
| Fax | +49 30 69 08 81 02 |
| Post | Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin |

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

RUSSLAND – GEFAHR FÜR EUROPA

27.08.2024, 19:00 Uhr, Ludwig-Windthorst-Haus / Katholisch-Soziale
Akademie, Lingen (Ems)

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.